

MENTORATSVEREINBARUNG ONLINE-LITERATURMENTORAT

SCHREIBEN. VERTIEFEN. WEITERENTWICKELN!

Mentee: Bruno Beispiel

MentorIn: Maja Muster

Jahr: 2015

Titel des literarischen Projekts: Schwierig zu sagen

Fragen, die aus Menteesicht im Lauf des Mentorats thematisiert werden sollen:

Wie kann ich den Text verbessern? Was funktioniert, was funktioniert nicht? Wie finde ich die richtigen Worte für das Verschwinden? Wie kann ich es so schreiben, dass man nicht weiss, ob es tatsächlich passiert oder nur eingebildet ist?

Ziele, die aus Menteesicht im Lauf des Mentorats erreicht werden sollen:

Eine abgeschlossene Kurzgeschichte aus dem Text machen.

Kommentar aus MentorInnsicht zu den formulierten Fragen und Zielen:

Zunächst ist es wichtig, die Frage zu klären, wie es weitergeht. Was ist das Ende der Geschichte? In der Folge wird es dann darum gehen, die Zeitebenen gut voneinander abzugrenzen und zu entscheiden, von welcher Position aus die Geschichte erzählt werden soll. Sind diese Fragen entschieden, sollte es auf jeden Fall möglich sein, den Stoff in einer Kurzgeschichte zu fassen.

Im Verlauf der nächsten fünf Monate erhält Bruno Beispiel viermal ein schriftliches Feedback zum Projekt Schwierig zu sagen von Maja Muster. Hiermit vereinbaren wir verbindlich, dass Bruno Beispiel an folgenden Daten bis spätestens 16 Uhr den aktuellen Stand des Projekts (max. 18'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) per Mail als Word-Dokument (.doc) mailt an (m.muster@mustergueltig.mm)

1. Termin: 1. April
2. Termin: 1. Mai
3. Termin: 1. Juni
4. Termin: 1. August

Jeder Termin, der von Bruno Beispiel nicht eingehalten wird, entfällt ersatzlos.

Maja Muster verfasst zu jedem eingereichten Text ein zweiseitiges Feedback, das maximal zwei A4 Seiten lang ist (also 3'600 Zeichen) und auf folgende Punkte eingeht: Allgemeine Leseindrücke, Stärken des Texts, Fragen und Anmerkungen, Hinweise zum Weiterarbeiten. Die Fragen und Anmerkungen können auch direkt per Korrektur- oder Kommentarfunktion ins Dokument eingetragen werden. Die schriftlichen Feedbacks werden per Mail bis spätestens zu den folgenden Terminen verschickt:

1. Feedback: 3. April
2. Feedback: 3. Mai
3. Feedback: 3. Juni
4. Feedback: 3. August

MENTORATSVEREINBARUNG

ONLINE-LITERATURMENTORAT

SCHREIBEN. VERTIEFEN. WEITERENTWICKELN!

Es ist erwünscht, dass Bruno Beispiel auf jedes Feedback innert nützlicher Frist einen kurzen schriftlichen Kommentar verfasst, der einerseits eine Rückmeldung für Maja Muster ist und andererseits als selbstgesetzte Richtlinie für die weitere Arbeit gilt. Dazu können die folgenden Fragen in Stichworten beantwortet werden: Welche Anmerkungen leuchten mir am meisten ein? Welche Hinweise erscheinen mir am sinnvollsten? Worauf möchte ich mich bis zum nächsten Feedbacktermin konzentrieren? Was sind dabei meine konkreten Ziele? Gibt es Fragen, die offen geblieben sind, oder die sich mir durch das Feedback gestellt haben? Sehe ich Schwierigkeiten für die Arbeit bis zum nächsten Termin? Mit welchen Anmerkungen kann ich nichts anfangen? Warum?

Mit der Unterschrift bestätigen wir, dass wir die folgenden Hinweise zur Kenntnis genommen haben und sie als Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit ansehen:

- Das Mentorat findet ausschliesslich per Mail statt, es gibt in keinem Fall persönliche Treffen und keine Telefonate.
- Es ist uns bewusst, dass gegenseitiges Vertrauen für den Arbeitsprozess wichtig ist, und wir sind bereit, dem anderen dieses Vertrauen entgegenzubringen.
- Der Austausch, dessen Gegenstand ausschliesslich der in Arbeit befindliche literarische Text ist, ist stets freundlich, respektvoll und professionell.
- Der Mentor, die Mentorin gibt die Feedbacks vor dem Hintergrund der eigenen literarischen Erfahrung, die Rückmeldungen sind also immer subjektiv, werden aber nachvollziehbar am Text begründet.
- Das Ziel der gemeinsamen Arbeit ist kein abgeschlossener, publikationsreifer Text, sondern ein geschärftes literarisches Bewusstsein, ein erweiterter Ausdrucksrahmen – die Arbeit soll im Mentorat neue Impulse erhalten.
- Der Austausch soll in den vier Text-Feedback-Runden verlaufen. Der Mentor, die Mentorin sowie der/die Mentee ist über die vier oben vereinbarten Feedbacks hinaus nicht verpflichtet, Mails zu lesen oder zu beantworten.
- Falls der/die Mentee technische Probleme hat z. B. beim Erstellen von Word-Dokumenten oder Anzeigen der Korrekturen oder Kommentare im Dokument, ist der Mentor, die Mentorin dafür nicht zuständig, diese zu beheben.
- Falls eine(r) von uns beiden unzufrieden mit dem Mentorat ist, teilt er/sie dies der oder dem anderen offen und respektvoll mit. Als vermittelnde Instanz ziehen wir die Koordinatorin des Programms bei.

Unterschrift MentorIn Maja Muster Unterschrift Mentee

B. Beispiel